

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

356 (28.12.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 356. Sonntag den 28. Dezember 1845.

## Bekanntmachung.

Nro. 15700. Bestehender Vorschrift gemäß bringen wir das Verbot des Schießens in der Neujahrsnacht mit dem Anfügen in Erinnerung, daß die Zuwiderhandelnden eine Geldstrafe von 5 fl. oder im Falle der Unvermöglichkeit fünfzügigen Arrest zu gewärtigen haben.

Hierbei wird noch bemerkt:

- 1) Eltern sind für ihre Kinder, Meister für ihre Lehrlinge, Hauseigenthümer u. Miether für das Schießen aus den Thüren und Fenstern oder innerhalb ihrer Hofräume und Hausgärten verantwortlich.
- 2) Das Legen von Petarden wird mit 15 fl. bestraft.
- 3) Das Tragen von Schießwaffen, Petarden oder Schießpulver in dieser Nacht wird mit einer Strafe bestraft, die bis zu dem Betrage der Strafe des Schießens ansteigen kann.
- 4) Die Polizeistunde wird für diese Nacht bis 1 1/2 Uhr verlängert, bis wohin die Wirthshäuser geschlossen sein müssen.

Wir hegen zu den hiesigen Einwohnern das Vertrauen, daß sie ihren bekannten guten Sinn für die öffentliche Ordnung auch diesmal bewähren und ihrerseits nach Kräften beitragen, daß der unöblichen und gefährlichen, übrigens in mehreren Städten bereits eingegangenen Sitte des Schießens in der Neujahrsnacht gesteuert werde.

Diesjenigen aber, welche wider Verhoffen durch die bestehenden Strafverordnungen sich davon nicht abhalten lassen, mögen wenigstens die Kranken berücksichtigen, deren Leiden sie nur vermehren; sie mögen die Gefahr im Auge haben, in der sie selbst und ihre Umgebungen schweben, und das Unglück bedenken, das sie durch Feuer anstiften können.

Karlsruhe den 27. Dezember 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

## Dankfagung.

Nro 15686. Mit der Bezeichnung:

„Von der Wittwens-Gesellschaft in der Eintracht für die Armen hiermit 1 fl. 7 kr.“ wurde dieser Betrag anher übergeben, wofür wir danken.

Karlsruhe den 25. Dezember 1845.

Großherzogliche Armenkommission.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [E. B. Nr. 2087. Hausversteigerung.] Montag den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird auf Antrag des Herrn Kaufmann Ulrich dahier dessen dreistöckiges Wohnhaus am Eck der Erbprinzen- und Karlsstraße Nro. 15. gelegen, in welchem seit sechzehn Jahren ein gangbares Spezereigeschäft betrieben wird, und das sich seiner Lage wegen auch für einen Metzger oder jedes andere derartige Geschäft eignen würde, auf diesseitigem Bureau einer einmältigen öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen; wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die billig gestellten Steigerungsbedingungen auf dem unterzeichneten Bureau zur gefälligen Einsicht aufliegen.

Karlsruhe den 19. Dezember 1845.

Auktionsanstalt und Verkaufsdepot von

W. Kölle,

Kasernenstraße Nro. 4.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Mitterstraße Nro. 4. ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

In einer gangbaren Straße der Stadt ist im zweiten Stock ein Logis von 5 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. April 1846 zu vermieten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Neue Herrenstraße Nro. 29. ist im Hintergebäude, im 2. Stock, ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, verrohrter Speicherkammer, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlicher Waschküche auf den 23. April 1846 zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

In der Kreuzstraße Nr. 22. ist ein neues Haus zu vermieten; der erste Stock besteht in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise und 2 Speicherkammern; der zweite Stock in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise und 2 Speicherkammern; der dritte Stock ebenfalls in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise und 2 Speicherkammern. Bei sämtlichen Logis ist gemeinschaftliches Waschhaus und Trockenspeicher. Diese Wohnungen sind auf den 23. April zu beziehen. Näheres ist Kreuzstraße Nro. 7. zu erfahren.

In der Adlerstraße Nr. 4. ist im 3. Stock ein Zimmer, mit Bett und Möbel, für einen ledigen Herrn, sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

Es sind ein oder zwei ineinander gehende Zimmer, schön möblirt, sogleich an solide Herren zu vermieten Erbprinzenstraße Nro. 8. im untern Stock.

In innerer Zirkel Nro. 12. im dritten Stock ist ein geräumiges Zimmer mit Cabinet, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel, zu vermieten.

In der alten Herrenstraße Nro. 104. ist ein Laden nebst 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Speicherkammer etc. auf den 23. April k. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst in der Wirtschaft.

In Nro. 22. der Waldhornstraße ist auf den 1. Januar ein heizbares Mansardenzimmer mit Bett und Möbel an eine einzelne Person zu vermieten und das Nähere unten im Hause zu erfragen.

Im innern Zirkel Nro. 11. ist ein schönes Zimmer mit Bett und Möbel an einen soliden Herrn auf den 1. Januar zu vermieten; auf Verlangen kann auch die Kost im Haus erhalten werden.

In der Amalienstraße Nro. 29. der Kaserne gegenüber, ist ein möblirtes heizbares Zimmer sogleich zu vermieten, und im Hintergebäude zu erfragen; auch ist in der alten Waldstraße Nro. 36. ein möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen und im zweiten Stock zu erfragen.

In der Amalienstraße Nro. 3. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

In der Lammstraße Nro. 6. ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Blumenstraße Nro. 15. ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer für einen oder zwei solide Herren auf den 1. Januar zu vermieten.

In der Spitalstraße Nro. 38. ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, 2 Speicherkammern und gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. April 1846 zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfahren.

Langestraße Nro. 140. parterre, im Seitenbau, sind 2 möblirte heizbare Zimmer einzeln oder zusammen an solide Herren sogleich oder bis zum 1. Januar zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nro. 40. ist der zweite Stock von 6 Zimmern, Alkof, Küche, zwei Keller, Magd- und Speicherkammer, Theil am Trockenspeicher und Waschküche auf den 23. April 1846 zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nro. 134. ist ein Laden mit Wohnung nebst Zugehör und auf Verlangen eine Werkstätte dazu, auf den 23. April 1846, und ebendasselbst ist für Fabrikarbeiter ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Januar zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße Nro. 22. ist ein möblirtes kleines Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es werden einige Kapitalien unter 1000 fl., dann eines von 1625 fl., mit

wenig und 1900 fl., ohne Gebäulichkeiten, aufzunehmnen gesucht, und ist das Nähere bei der Redaktion dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wünscht jemand einen Hauskauffchillingrest von 3800 fl., als Nachhypothek, auf ein hiesiges Geschäftshaus lautend, gegen gerichtliches Unterpfand und jährige Rinszahlung zu cediren. Wer ein solches Kapital bis 23. Januar 1846 abzugeben hat, beliebe seine Offerte unter der Adresse Z. Nro. 35. bei der Redaktion dieses Blattes abzugeben.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wird ein Kapital von 600 fl. bis 800 fl. gegen gute Versicherung gesucht. Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf.

(1) [Gesuch.] In eine kleine Haushaltung wird ein gesittetes, reinliches Mädchen gesucht, welches waschen, spinnen und nähen kann. Zu erfragen Langestraße Nro. 133. im 4. Stock.

(1) [Gesuch.] Es wird ein ordentliches Mädchen in die Küche gesucht und kann sogleich in Dienst treten. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nro. 32.

(1) [Gesuch.] In der Nähe von Karlsruhe wird ein junger Mensch als Hausknecht gesucht. Zu erfragen bei dem Thorwart am Ettlinger Thor.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das schön puzen und waschen, auch den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich einen Platz Zähringerstraße Nro. 20. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Nro. 8 der Erbprinzenstraße.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gewandte Köchin, welche im Kochen und Backen wohl erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nro. 3. im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist und sich denselben willig unterzieht, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Ritterstraße Nro. 3. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen, so wie auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse hat, wünscht einen Dienst zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Langenstraße Nro. 140. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches puzen, waschen und streichen kann, wünscht einen Dienst zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nro. 6. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, im Kochen nicht unerfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht einen Platz, den es sogleich antreten könnte. Näheres in der Adlerstraße Nro. 3. im obern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Nähen und Bügeln erfahren ist, und den häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle zu erhalten.

Näheres zu erfragen in der Langenstraße No. 151. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen bei Herrn Thorwart am Ettlinger Thor.

(1) [Verlorenes.] Den 25., Abends zwischen 7 und 8 Uhr, sind in der Langenstraße 2 schwarze Sammetkrägen, mit Franzen besetzt, verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, solche in der Langenstraße No. 97. im Hinterhaus abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Samstag Morgens, den 27sten Dezember, gieng vom Mühlburger Thor bis in die Kronenstraße ein rother Schurz verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Kronenstraße No. 9. abzugeben.

(1) [Verwechelter Hut.] Am Donnerstag Morgen wurde in der Schloßkirche ein neuer Hut gegen einen alten verwechselt, welcher einem armen Handwerksburschen gehört; er ist mit der Firma von Herrn Hutmacher Helmler versehen. Möchte ihn doch derjenige, der ihn besitzt, im Hause des Messerschmidt Munding in der alten Waldstraße abgeben.

(1) [Verkaufter Hund.] Es hat sich ein braun und grau gefleckter Hühnerhund, männlichen Geschlechts, verlaufen. Wem derselbe zugehört, möge ihn gegen eine Belohnung in der Amalienstraße No. 75. abgeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Waldhornstraße No. 40. sind zwei Comptoirdrehstühle, eine Reiseuhr mit Wecker, welche Viertel und Stunden schlägt, repetirt und ein schönes Fateral hat, so wie eine Flöte mit 4 Klappen, zu verkaufen.

In der kleinen Herrenstraße No. 8. können sogleich 2 Arbeiter in Kost und Logis aufgenommen werden.

#### Privat-Bekanntmachungen.

Feinste Punschessenz mit Drangen, alter Arac, Rum und Cognac in ausgezeichneter Qualität ist bei mir in ganzen und halben Flaschen zu haben.

**Conradin Haegel.**

Sehr guten Rum und Arac, Punsch-Essenz, feinsten Rum, Arac und Cognac, Anisette Curacao, rothes und weißes Mannheimer Wasser und andere Sorten Liqueure empfiehlt billigt

**Karl W. Ernst.**

#### Schöne, süsse Orangen,

à 6 kr. per Stück, saltige Citronen, Granade-Aepfel, feinster Kron-Arac in Original-Flaschen, Arac de Batavia, Rum de Jamaica, alle Sorten feine Liqueurs, italienische, französische und holländische achte Anisette und Curacao, Mannheimer Doppel-Kümmel und Anis, fremde, feine Weine, als:

ächter Champagner, Bordeaux, Chablis, Burgunder, Madeira, Malaga, Muscat Lunel, Mosler, Affenthaler, dann schäumender Kaiserstübler, Markgräfler und Rheinwein; ferner:

ausgezeichnete Bischofessenz, Ananas-, Arac- und Rum-Punschessenz von Metternich in Mainz, Sellner in Düsseldorf und F. Kaufmann in Denkerdorf;

alle Sorten feine, grüne und schwarze Thee, Vanille, Zimmt, Nelken &c. in besten Qualitäten bei

**C. Arleth,** neben dem Gasthaus zum Pariser Hof.

#### Anzeige.

Mein Lager in weißem und grauem Spinnhanf, so wie auch in Flachs ist nun wieder bestens sortirt, und ich empfehle ihn zu billigen Preisen zur geneigten Abnahme.

**C. Busjäger.**

Feine Punsch-Essenz, alter Cognac, Arac de Batavia, Rum, oberländer Kirsch- u. Zwetschgenwasser, verschiedene Sorten Thee und Chocolate sind billigt zu haben bei

**Albert Salzer,**

dem deutschen Hof gegenüber.

Achten alten Malaga in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Flaschen, welcher seiner vorzüglichen Qualität halber, für welche garantirt wird, sehr zu beachten ist, empfehle ich hiemit zur geneigten Abnahme.

**Conradin Haegel.**

Dem Wunsche unserer verehrlichen Abnehmer zu entsprechen, setzen wir sie hiermit in Kenntniß, daß wir so eben die erwartete Sendung Pariser Blumen erhalten haben.

**W. Miraux,** Waldstraße No. 18.

Ich bringe mein wohl assortirtes Commissionslager von billigen **Ballkleidern**, weiß und farbig, und **Vorhangstoffen** jeder Art wieder in geneigte Erinnerung, wobei ich ganz besonders auf eine Parthie abgepaßte, gestickte **Vorhänge** mit **Bordüre** aufmerksam mache, die ich, um aufzuräumen, das Stück,  $5\frac{1}{4}$  Ellen lang und  $2\frac{1}{4}$  Ellen breit, à 2 fl. 24 kr. abgebe.

**M. S. Laubheimer,**

Eck der Herren- u. Langenstraße Nr. 19.

#### Ball-Handschuhe

sind in großer Auswahl zu haben bei

**L. S. Leon Sohn,**

Nr. 41. Eck der Langen und neuen Waldstraße.

#### Tanzkränzchen.

Ich mache den Schülern bekannt, daß Mittwoch den 31. Dezember im Gasthaus zum weißen Löwen

ein solches gehalten wird. Entrée für die Herrn 36 kr. Anfang halb 8 Uhr.

Karl Rehrlich, Tanzlehrer.

**Tanzmusik-Anzeige.**

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag den 28. Dezember, Tanzmusik Statt, wozu höflichst einladet  
N. Mikel, zum Augarten.

**Literarische Anzeige.**

Bei A. Vielesfeld ist so eben eingetroffen:  
**Bernoulli, Vademecum des Mechanikers.**  
5. Auflage. Preis eleg. cart. 1 fl. 45 kr.

**Creuzbauer & Hasper,**

Langestrasse Nro. 225,

empfehlen sich zum



in Buchdruck, Stein und Kupfer.

**Gremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kaufmann, Part. v. Straßburg. Hr. Dürr, Kaufm. daher. Hr. Schweiß, Partik. v. Nürnberg. Hr. Kern, Kfm. v. Rheinfelden. Hr. Hammer v. Rastatt. Hr. Burg, Advokat v. Waldkirch. Hr. Becker, Part. von Frankfurt. Hr. Braun, Kaufm. daher.

Im Englischen Hof. Hr. Forstmann, Kfm. von Nordhausen. Hr. Sillieron, Stud. v. Heidelberg. Hr. Barrelet, Künstler von Paris. Hr. Venard, Student v. Lausanne. Hr. Massenbach, Propr. von Bühl.

Im Erbprinzen. Hr. Lambert, Kfm. v. Paris. Hr. Eller u. Hr. Neumann v. Mannheim. Hr. Wöhe, Delonom v. Hohenheim. Hr. v. Diebold aus Frankreich. Hr. Hopf m. Gat. v. Frankfurt. Hr. Fiederich, Part. a. dem Haag. Hr. Hörner, Inspektor v. München. Hr. Byles u. Hr. Cowell, Rent. aus England. Hr. Abel, Architekt v. Heidelberg. Hr. Pantois, Propr. v. Paris. Hr. Sagotte, Kaufm. von Metz. Hr. Edel, Propr. von Straßburg. Hr. Neumüller, Kfm. von Stuttgart. Hr. v. Noon, Part. aus Holland. Hr. Feigel, Rechtsgelehrter v. Sulz. Hr. Bingerge, Gutsbesitzer mit Fam. und Bed. aus Westphalen. Hr. Pflüger, Fabrikant von Menzingen. Hr. Kaper, Part. daher.

Im goldenen Adler. Hr. Weidert u. Hr. Kell, Lehrer v. Emmendingen. Hr. Bauer, hdm. v. Ehlingen. Hr. Levi, hdlsm. v. Nellingen. Hr. Köhle von Grafenhausen.

Im goldenen Lamm. Hr. May, Lehrer v. Pfaffenroth. Hr. Bader m. Fam. von Landshausen. Herr Blehl v. Ebesheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Mayer, Kfm. von Stuttgart. Hr. Wurmer, Rent. von Berlin. Hr. Engert, Kaufm. von Würzburg. Hr. Lambouret, Propr. v. Paris. Hr. Pranger, Fabr. v. Ulm. Hr. Wunsch, Kfm. v. Koblenz. Hr. Wändler, Part. von München. Hr. Schatzmann, Architekt von Leipzig. Hr. Reich, Bildhauer von Memmingen.

Im goldenen Ochsen. Hr. Hassienne, Kfm. von Frankenthal. Hr. Hauck, Accessist von Stuttgart. Hr. Becker, Gastw. v. Pforzheim. Hr. Becker, Kaufm. von Steinmauern. Hr. Becker, Stud. daher. Mad. Landner v. Rastatt.

Im Hof von Holland. Hr. Börsch, Part. von Aachen. Hr. Frick, Kfm. v. Mülhausen. Hr. Meling-

**Museum.**

**Dilettanten-Verein.**

Montag den 29. Dezember d. J., Abends 6 Uhr, findet die zweite Abendunterhaltung statt.  
Karlsruhe den 27. Dezember 1845.  
Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 28. Dezember; Zum ersten Male wiederholt: **Die Juristen.** Schauspiel in fünf Aufzügen, von F. Eb. Wangenheim.

haué, Kfm. v. Trier. Hr. Sirt, Inspektor v. Basel. Hr. Kienast, Inspektor v. Zürich.

Im Pariser Hof. Hr. Bernz, Part. v. Gießen. Hr. Gombin, Rent. v. Straßburg. Hr. Traber, Kfm. von Colmar. Hr. Lind, Fabr. daher. Hr. Ingweiler, Part. v. Kaiserlautern. Hr. Höfling, Stud. von Tübingen.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Knof, Candidat v. Sickingen. Hr. Staub, Maler von Zürich. Hr. Weber, Berw. v. Rothensels. Hr. Wittmar, Fabr. v. Ettingen. Hr. Klein, Kfm. v. Coblenz. Hr. Gerspacher, Kfm. v. Bonndorf. Hr. Hohn, Kfm. v. Berlin. Hr. Walter, Kfm. v. Freiburg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Schallenberger, Part. v. Mannheim. Hr. Eug, Part. v. Rastatt. Hr. Kunch, hdlsm. v. Engelsbrand. Hr. Klein, Propr. v. Baden. Hr. Knoblauch, Fabr. von Frankfurt. Hr. Haubensack, hdm. von Gönningen. Hr. Burckard, Part. von Bühl. Hr. Hirsch, hdm. daher. Hr. Pfleisch v. Gernsbach.

Im Ritter. Dlle. Zuber v. Stuttgart. Hr. Horne von Jöhlingen. Mad. Schneider von Stuttgart. Hr. Müller, Delonom v. Langenengen.

Im rothen Haus. Hr. Barth, Part. v. Bruchsal. Hr. Traubmann v. Rastatt. Hr. Meisburger, Architekt v. Kenzingen.

Im Waldhorn. Hr. Lehmann, Part. v. Offenburg. Hr. Kämer, Maler von Zweibrücken. Hr. Petermann, hdm. v. Frankweiler. Hr. Unger, Kfm. v. Bollmersheim. Hr. Holländer, Kfm. v. Straßburg. Hr. Keller, Kfm. v. Minsfeld.

Im Jähringer Hof. Hr. Befancon, Kfm. von Saarbrücken. Hr. Hösterey, Kaufm. von Huteswagen. Hr. Clermont von Waghäusel. Hr. Riegel, Kfm. von Bamberg. Hr. Köbry, Kaufm. von Langsdorf. Hr. Lieber, Kfm. von Rempfen.

**In Privathäusern.**

Bei Hrn. Geheimrath v. Fischer: Hr. Hübschmann, Kfm. m. Gat. v. Mannheim. — Bei Hrn. Schneidersmeister Sprich: Hr. Zarembo, Prediger von Basel. — Bei Hrn. Glasermeister Hofmeister: Hr. Schwend von Landau. — Bei Hrn. Oberauditor Geider: Mad. Gräbert u. Fräul. Frisch v. Mannheim. — Bei Hrn. Landesgestütscaffier Krauß: Hr. Leeger, Amtsaktuar von Achern. — Bei Frau Geh. Referendar Merck Wittwe: Hr. Merck, Notar von Bühl. — Bei Hrn. Hofmusikas Dorn: Hr. Merck, Apotheker v. Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.